

An unsere geehrten Geschäftsfreunde wurde nachstehende Anzeige per Post versandt:

Zurückerbeten gef. sofort per Post direkt auf unsere Kosten alle nicht verkauften, remissionsberechtigten Exemplare von

Fonck, „Die Parabeln des Herrn im Evangelium“. 2. Aufl.

K 5.40 — M 4.50 netto

Hättenschwiler, „Die grosse Verheissung d. göttl. Herzens Jesu“

53 h — 45 s netto

roschiert (gebundene Exemplare wurden nur fest versandt), da wir derselben zur Effektivierung fester Bestellungen dringend benötigen. Bezugnehmend auf diese unsere dreimalige Anzeige im Börsenblatt erklären wir schon jetzt, dass zur Ostermesse 1907 keine Exemplare mehr zurückgenommen werden können.

Hochachtungsvoll

Innsbruck, den 20. Dezember 1906.

Fel Rauch's Buchhandlung.

Umgehend zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Abels Giganten der Vorwelt.

Letzter Annahmeterrn: 20. Jan. 1907.

Hochachtend

Aug. Reusch,
Verlag in München.

Vor der allgemeinen Remission erbitte ich umgehend innerhalb 3 Monate zurück:

Englische Schülerbibl. II. Reihe. 1. Bd.

Burnett, Sarah Crewe. Geb. 90 s u

Paderborn, 20. Dezember 1906.

Ferdinand Schöningh.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Ich suche einen nicht zu jungen, erfahrenen und intelligenten Herrn, der, als eine Art Adjutant des Chefs und diesem persönlich unterstehend, die Beziehungen der einzelnen Abteilungen meines Geschäftes aufrecht erhält und auch den Vertrieb überwacht.

Eintritt tunlichst bald, spätestens zum 1. April 1907 erwünscht.

Die Stelle ist den Anforderungen entsprechend, die ich an dieselbe stelle, gut dotiert.

Herrn, die aus dem Sortiment hervorgegangen sind und im Verlage Beweise ihrer Befähigung und Tüchtigkeit gegeben haben, wollen — zunächst nur schriftlich — ihre Bewerbungen unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufes, Abschrift der Zeugnisse, sowie einer Photographie an mich mit der Bezeichnung „persönlich“ richten.

Berlin. Julius Springer.

Ein grösseres wissenschaftliches Antiquariat Leipzigs sucht für sofort zur Aushilfe für das Katalogisieren einen jüngeren Herrn. Derselbe muss Gymnasial-Bildung besitzen und eine längere Praxis in der Aufnahme von Büchern hinter sich haben.

Gef. Angebote mit Angabe des Alters, der bisherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche, unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften erbeten unter # 4396 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unsere Buch- und Kunsthandlung suchen wir für den 1. Januar, event. später, einen jüngeren Gehilfen katholischer Konfession.

Gehaltsansprüche und Photographie erbeten.

Breslau, Dezember 1906.

Müller & Seiffert
Buch- u. Kunsthandlung.

Geschäftsführer-Stelle.

Budapester Reisebuchhandlung sucht tüchtige Kraft als Geschäftsführer. Nur solche Herren mögen sich melden, die im Verkehr mit Reisenden verfiert sind. Angebote unter „A. Z.“ durch die Annoncen-Expedition A. B. Goldberger, Budapest, IV., Váci-utca 20.

Ein tüchtiger, gut empfohlener

Verlagsgehilfe

wird zur Auslieferung des Verlags u. zur Führung der Buchh.-Konten etc. von einer grösseren südd. Verlagshandlung gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Abschrift der Zeugnisse durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten unter R. P. # 4188.

Fräulein

ev. auch Herr

für Zeitungs-Verlag gesucht.

Erforderlich sind: Kenntnis und Übung im Inseratenwesen, einschl. der Akquisition, sowie Stenographie und Maschinenschreiben.

Angeb. mit Gehaltsanspr. u. Nr. 4315 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein pflichtgetreuer erster Sortimentsgehilfe, sprachkundig, gewandt und fleissig, nicht zu jung, wird für einen ersten Vertrauensposten in der Schweiz gesucht. Gef. Angebote unter 4318 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Musikalienhändler.

Ein in allen Arbeiten des Musikverlages erfahrener, sowie mit dem Leipziger Kommissionsgeschäft und Kassawesen gründlich vertrauter Gehilfe in gesetzten Jahren sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. Empfehlungen, dauernde Stellung. Gef. Angebote unt. F. B. 4056 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

Erfahrener Sortimenter, 32 J. alt, zuletzt 4 Jahre selbständig, sucht zum 1. April 1907, event. auch früher, Stellung. Suchender (Gymnasialabiturient) ist militärfrei, evg., verheiratet. Gef. Angebote unt. # 4324 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, evangel., bisher in Architekturbüro, Verlags- u. Reisebuchhandlg. tätig gewesen, mit Gerichtsvertretung vertraut, sucht Stellg. Angeb. unter A. O. 100, Breslau 13, postlagernd.

Für grosse Verleger, Gesellschaften etc.

Dr. phil., in angesehener Position, Mitte vierzig, seit 20 Jahren im Buchhandel, als streng wissenschaftlicher und belletristischer Autor gleich anerkannt, unermüdlicher Arbeiter, organisatorisch bewährt und zur selbständigen Durchführung grosser Unternehmungen befähigt, repräsentativ (Ritm. d. L., mehrfach dekoriert), wünscht sofort oder später seinen Neigungen und Kenntnissen entsprechend auf Grund langer Erfahrungen die Leitung der

literarischen Abteilung

eines grossen Verlages zu übernehmen und speziell die Prüfung und Ausgestaltung neuer Pläne, die Gewinnung von Autoren und den Verkehr mit ihnen, Durcharbeitung und druckfertige Herrichtung der Manuskripte und Überwachung der gesamten Drucklegung und Herstellung verantwortlich zu besorgen. Auch würde Suchender auf Wunsch neben obigen Funktionen die Berliner Vertretung eines auswärtigen Hauses übernehmen. Glänzende Referenzen stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter Nr. 4325 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.